STEG-OFFENSIVE

DAS STADIONMAGAZIN DER BSG WISMUT GERA



Wir bedanken uns bei unserem Spieltagssponsor FEGA & Schmitt!



FEGA & Schmitt Elektroaroßhandel GmbH

Rettistraße 5 91522 Ansbach Tel.: +49 981 8903-0 Fax: +49 981 8903-161 E-Mail: info@fega-schmitt.de www.fega-schmitt.de

Die FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH handelt an 58 Standorten mit Materialien und Geräten aus dem Elektrobereich. Die 846 Mitarbeiter stehen ihren Kunden als kompetente Ansprechpartner zuverlässig zur Seite. Neben Fachkompetenz und Kundenbetreuung bietet FEGA & Schmitt prozessoptimierende Logistik- und E-Business-Konzepte. Durch eine Lieferbereitschaft von über 98 % gewährleistet FEGA & Schmitt eine pünktliche und schnelle Lieferung.

Stand: 2014

BESTANDSGEFÜHRTE ARTIKEL

STANDOR STANDO

336.851.260 €

UMSATZ

Werden auch Sie Spieltagssponsor! Mehr Infos unter info@wismutgera.de



Zum heutigen Spiel

Zur heutigen Oberliga-Partie heißt Sie, liebe Zuschauer, der Vorstand der BSG Wismut Gera recht herzlich im Stadion der Freundschaft willkommen. Ebenso gilt unser Gruß unserem Kontrahenten vom Brandenburger SC Süd 05, dessen Anhängern und dem Schiedsrichter-Kollektiv um Referee Michel Franke aus Zwickau.

Nach sechswöchiger Vorbereitung geht es heute für die Kicker von Trainer Carsten Hänsel endlich wieder los. Mit einem imposanten Schlussspurt und zwölf Zählern aus den letzten fünf Begegnungen haben sich die Orange-Schwarzen vor Weihnachten ein erst einmal beruhigendes Punktepolster geschaffen, auf dem sich die Mannschaft um Kapitän Frank Müller freilich nicht ausruhen will. Die Wismut-Elf erwartet eine Rückrunde mit zehn Heim- und nur noch fünf Auswärtspartien. Gleich zu Beginn stehen drei Spiele im Stadion der Freundschaft gegen Brandenburg Süd, Union Sandersdorf und den FC Carl Zeiss Jena II an. Diesen Auftritten messen die Geraer Verantwortlichen große Bedeutung bei. Dort soll der Grundstein für eine sorglose zweite Halbserie gelegt werden.

Zuversichtlich gehen die Wismut-Kicker an die heutige Aufgabe gegen den Tabellen-13. aus Brandenburg, der bisher acht Punkte weniger als die Geraer auf seiner Haben-Seite verbuchen konnte, dafür aber auch noch zwei Nachholespiele daheim gegen Barleben und beim VFC Plauen auszutragen hat. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften 1:1-Unentschieden, wobei Max Gehrmann die Gastgeber-Führung eine Viertelstunde vor Abpfiff ausgleichen konnte. Kurz darauf flog Andreas Luck mit Gelb-Rot vom Platz, so dass die Orange-Schwarzen in der Schlussphase noch um den verletztlich verdienten Punktgewinn bangen mussten.

Heute wollen die Geraer ihren dritten Heimsieg einfahren. Bisher konnte man sich daheim gegen Schott Jena (1:0) und Inter Leipzig (2:0) behaupten, trennte sich von Rudolstadt torlos und unterlag Bischofswerda (0:1) und Chemie Leipzig (0:2). Die Mannschaft ist gut gerüstet. Bis auf den seine fünfte gelbe Karte absitzenden Brasilianer Pedro steht der komplette Wismut-Kader zur Verfügung. In der Winterpause kamen zwei neue Spieler hinzu. Torwart Sabri Vaizow kommt vom Nord-Oberligisten Anker Wismar, für den er in der Hinrunde elf Begegnungen bestritt. Der 24-jährige Bulgare verfügt über ein Gardemaß von 1,95 m und wird zur Kokurrenz für Stammkeeper Alexander Just. Der bisherige zweite Schlussmann Robert Winogrodzki ist nach Island gewechselt. Verteidiger Stanko Cvitkovic stand zuletzt bei Germania Halberstadt unter Vertrag, doch kam der 26-Jährige dort nur in den ersten beiden Punktspielen zum Einsatz. In Gera soll der Kroate die Lücke in der Defensive schließen, die



die Abgänge von Marcel Hartmann und Steve Lippold hinterlassen haben. Beide Neue haben Verträge bis Sommer 2018 mit der Option auf eine weitere Saison in Gera unterzeichnet. Überhaupt wollen die Wismut-Verantwortlichen möglichst schnell mit allen Leistungsträgern verlängern, um Planungssicherheit zu haben und die Aufgaben der Zukunft angehen

zu können.

In diesem Sinne hoffen wir heute auf einen erfolgreichen Rückrundenstart unserer Elf. Wir wünschen Ihnen, liebe Fußballfreunde, spannende und faire 90 Spielminuten im Geraer Stadion der Freundschaft.

Glück Auf!





Carsten Hänsel – Halberstadt-Spiel war der Wendepunkt

Wismut-Trainer Carsten Hänsel (33) hat es geschafft, die Geraer Oberliga-Fußballer in ruhigeres Fahrwasser zu führen. Wir sprachen mit ihm über die Hinrunde, die Situation des Vereins, seinen Umzug und natürlich über die Ziele in der nun beginnenden zweiten Halbserie.

Wie zufrieden sind Sie mit 22 Punkten, 18:18 Toren und Platz neun?

Sehr zufrieden. Das war eine ziemlich anstrengende Hinrunde nach dem Umbruch im Sommer. Zunächst hatten wir uns den einen oder anderen Punkt mehr erhofft. In Brandenburg und Bernburg haben wir Zähler liegen gelassen. So sind wir Ende Oktober unter Druck geraten. Was die Mannschaft dann aber bis in den Dezember hinein für Leistungen abgeliefert hat, war sensationell. Da konnte ich nur den Hut ziehen.

Wohin orientiert sich die Mannschaft?

Wir wollen die Klasse halten. Mit den letzten drei Erfolgen in Serie haben wir uns punktemäßig von der Abstiegszone etwas absetzen können. Zum Rückrundenstart wollen wir gegen Brandenburg und Sandersdorf unser Punktekonto ausbauen. Darauf liegt unsere volle Konzentration. Landen wir zwei Siege, schauen wir weiter. Wir wollen die derzeitig recht komfortable Situation möglichst beibehalten.

Der Saisonstart verlief ziemlich zäh. Woran lag das?

Vier Punkte aus den ersten drei Partien waren noch eine ordentliche Ausbeute. Aber wir hatten anfangs kaum Heimspiele und da dann auch noch mit Rudolstadt und Chemie Leipzig zwei Spitzenteams zu Gast. Zudem hat uns zu Beginn auch oft das letzte Quäntchen Glück gefehlt. Es kam vieles zusammen.

Auch die Routiniers haben sich den einen oder anderen groben Patzer geleistet. Verzweifelt man da als Trainer nicht am Rande des Spielfelds?

Ja. natürlich. Aber wir waren nie chancenlos, haben uns gegen die meisten Gegner selbst auf die Verliererstraße gebracht. Solche Fehler kann man nicht durch einen Schalter abstellen. braucht Zeit und Vertrauen. Ich musste den Spielern erklären, dass es genauso schlimm ist, wenn der Torwart hinten patzt oder ein Stürmer eine Großchance vergibt. Das hat etwas gedauert, aber funktioniert. Torwart Alexander Just zum Beispiel hat zu Saisonbeginn oft geschwächelt, ist aber im November und Dezember zum großen Rückhalt geworden.

Was war der Tiefpunkt der Hinrunde?

Das frühe Pokal-Aus in Weimar, das Ausdruck der damaligen Verunsicherung war. Unsere zwei Fehler wurden mit Gegentoren bestraft. Selbst hatten wir gefühlte 30 Großchancen.

Welches Spiel war der Wendepunkt?

Es klingt komisch, aber es war die Auswärtspartie bei Germania Halberstadt, die wir mit 0:2 verloren haben. Dort haben wir mutiger gespielt, nach vorn mehr investiert. Da wusste ich, jetzt geht's voran. Natürlich war auch der Heimsieg gegen Schott Jena sehr wichtig.

Hätte die Situation nochmals kippen



können, als die Mannschaft beim Schlusslicht in Markranstädt die 1:0-Führung verspielt hat?

Möglich. Aber da kam dann auch das Glück zurück, das uns anfangs noch nicht hold war, dass man sich aber erarbeiten muss. Da haben wir dann nicht mehr gejammert sondern einfach nur funktioniert. Es gibt keine Schießbuden in dieser Liga. Man muss gegen jeden Gegner über 90 Minuten hart arbeiten. Geschenkt bekommt man nichts.

Raimison Draiton dos Santos war letzte Saison noch Innenverteidiger. In der Vorbereitung haben Sie ihn zum Stürmer gemacht. Jetzt ist er mit vier Treffern gemeinsam mit Dennis Blaser erfolgreichster Torschütze des Teams. Notlösung oder Trainerauge?

Trainerauge. Nein, Spaß beiseite. Vorn hatten wir in der Sommervorbereitung Probleme. Qualitativ hochwertige Neuzugänge waren aber nicht zu bezahlen. Weil Santos in den Spielformen im Training aber relativ viele Tore gemacht hat, haben wir ihn einfach mal als Stürmer ausprobiert. Das hat funktioniert. Überhaupt muss man sagen, dass unsere beiden Brasilianer in ihrer Spielweise eher europäisch angehaucht sind. Sie grätschen, tackeln und rennen bis zum Umfallen. Das hat alles gut gepasst.

Sie haben im Dezember Ihren Wohnsitz nach Gera verlegt. Sie planen also längerfristig?

Auf jeden Fall. Wir haben einen Plan, der vorsieht, die Oberliga-Zugehörigkeit in



Schlusspfiff! Wismut-Trainer Carsten Hänsel (l.) jubelt über den 3:2-Erfolg in Markranstädt. (Foto: Jens Lohse)

dieser Saison zu stabilisieren. Da sind wir auf einem guten Weg. Nächste Saison sehen wir weiter.

Manch alter Wismut-Anhänger bemängelt, dass kaum noch Geraer im Team stehen ...

Das sehe ich nicht so. Alexander Just, Philipp Roy, Dimitrij Puhan und Florian Schubert haben sich durchgebissen. Rechnet man noch die beiden Braisilianer dazu, haben wir manchmal mit fünf, sechs Kickern aus der Vorsaison agiert. Wieviele Rudolstädter spielen denn in Rudolstadt? Momentan ist es in Gera eben nicht möglich, oberliga-taugliche Spieler zu finden. Da müssen wir den Kreis auf der Landkarte eben etwas weiter ziehen.

Wo würden Sie Wismut gern am Saisonende sehen?

Der momentane neunte Platz steht uns ganz gut zu Gesicht. Natürlich darf es gern auch noch etwas nach oben gehen.



Auswärtspunkt zum Auftakt

Brandenburger SC Süd 05 - BSG Wismut Gera 1:1 (0:0)

Mit einem 1:1-Unentschieden sind die Geraer Wismut-Kicker in Brandenburg in die Saison gestartet. Nach einer ersten Hälfte mit Chancenvorteilen für die Gäste geraten die Orange-Schwarzen nach Wiederbeginn in Rückstand, schaffen aber noch den Ausgleich.

"Die Punkteteilung geht in Ordnung. Nach der ersten Hälfte wären wir mit dem Remis nicht zufrieden gewesen. Aber nach dem Rückstand und der gelb-roten Karte müssen wir es sein. Wenn wir in Führung gehen, läuft das Spiel anders. Doch das ist uns in der ersten Hälfte trotz mehrerer guter Chancen nicht gelungen", äußerte sich Wismut-Trainer Carsten Hänsel nach den 90 Minuten von Brandenburg. Vor 329 Zuschauern entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung. Die erste Chance besaßen die Gastgeber, als ein Brandenburger nach einer Flanke per Direktabnahme am zweiten Pfosten verzog (4.). Den Geraern boten sich in der Folge die besseren Möglichkeiten. Nach der Balleroberung von Weis zog der Ex-Erfurter aus 20 m ab, verfehlte sein Ziel aber knapp (8.). Als sich Abwehrchef Müller bei einem langen BSC-Ball verschätzte, rettete Lippold bei der folgenden Flanke im letzten Moment (9.). Wismut spielte weiter nach vorn. Eine Schubert-Flanke fing Keeper Roggentin gerade noch vor dem einschussbereiten Gehrmann ab (11.). Sechs Minuten später hatte der aus Zwickau gekommene Gehrmann die

Gäste-Führung vor Augen, zögerte in bester Position im Brandenburger Strafraum aber zu lange. Jagupov setzte sich im Solo durch und hatte Roggentin schon umkurvt, wurde dann aber zu weit abgedrängt (21.). Auch Luck hatte mit seinem Kopfball im Anschluss an einen Eckball kein Glück (22.). Auf der anderen Seite suchte Große nicht konsegent genug den Abschluss, passte statt dessen nochmals in die Breite (25.). Die Geraer hatten in der Offensive mehr zu bieten. Gehrmann wurde erst zur Ecke geblockt, ehe er am kurzen Pfosten seinen Kopfball einen Tick zu hoch ansetzte (26.). Die wohl beste Chance zum 0:1 bot sich dem von Hartmann freigespielten Schubert, der allerdings allein vor dem Brandenburger Keeper das Leder am Kasten vorbei schob (32.). Auch Gehrmann, Pedro und Jagupov hatten bei ihren Abschlüssen nicht das richtige Zielwasser getrunken.





Das torlose Remis zur Pause schmeichelte dem Gastgeber etwas. Nach Wiederbeginn gingen die Brandenburger nach einem Konter in Führung. Jagupovs Flanke fing Roggentin ab und leitete blitzschnell einen Konter ein. Görisch zog aus

20 m ab. Den Aufsetzer hatte Wismut-Torwart Just schon in den Händen, ließ den Ball dann aber doch über die Linie ins Netz rutschen - 1:0 (56.). Die Hänsel-Elf zeigte sich unbeeindruckt. Hartmanns Eingabe verpasste Jagupov (59.). Einen Weis-Schuss meisterte der Schlussmann des Gastgebers (63.). Die Orange-Schwarzen erhöhten zwangsläufig das Risiko von gegnerischen

Kontern. Als Dräger überlaufen wurde, parierte Just am kurzen Pfosten stark (74.). Der 1:1-Ausgleich kam auf das Konto von Gehrmann, der nach schöner Vorarbeit von Pedro das Leder per Schlenzer ins Dreiangel beförderte (75.). Als Hartmann wenig später das Pressing am gegnerischen Strafraum verpasste, brachte er Innenverteidiger Luck in Bedrängnis, der nach einem Notbremse-verdächtigen Foul mit Gelb-Rot vorzeitig zum Duschen musste (76.). Die Brandenburger warfen nun alles nach vorn, wollten unbedingt den Heimsieg. Per Direktabnahme traf Görisch am langen Pfosten nur die Querlatte des Wismut-Gehäuses (80.). Kurz darauf schossen die Gastgeber freistehend drüber. Görisch bot sich per Kopf eine weitere Großchance, die er abermals nicht nutzen konnte (88.). Als dann Just in höchster Not gegen Eirich klärte (90.), stand der erste Geraer Punktgewinn des Spieljahres fest.



"Dass wir nichts geschenkt bekommen, war uns klar. Wir haben den ersten Punkt geholt. Darauf lässt sich aufbauen. Wir müssen jede Woche hart arbeiten", urteilte Wismut-Coach Carsten Hänsel abschließend.

Brandenburg: Roggentin - Mauersberger, M. Görisch, Große (60. Blankenburg), Klaka, Eirich, R. Görisch, Kohlmann, Wieland (73. Nowadnick), El-Ali, Siewe. Gera: Just - Dräger, Müller, Luck (76. GRK), Hartmann, Lippold, Weis, Pedro, Schubert (60. Söllner, 90. Raßmann), Jagupov (82. Vitzthum), Gehrmann. SR: Daniel Kresin (Leipzig). Z.: 329. Tore: 1:0 R. Görisch (56.), 1:1 Gehrmann (75.).



Brandenburger SC Süd 05

Die Brandenburger nehmen derzeit in der Tabelle der NOFV-Oberliga Süd Platz 13 ein. Das Torverhältnis von 16:16 bei drei Siegen, fünf Unentschieden und fünf Niederlagen gibt einen Fingerzeig, wo die Stärken und Schwächen der Mannschaft der Mannschaft von Cheftrainer Özkan Gümüs liegen. Die Südler haben bisher die fünftwenigsten Gegentreffer kassiert. Zugleich haben aber auch nur vier Mannschaft weniger Tore erzielt als die Brandenburger. In der Winterpause hat sich das Team weiter verstärkt. Vom Bischofswerdaer FV 08 kam Mittelstürmer Bartosz Szymanski, der gleich im Testspiel bei der 2:4-Niederlage gegen Regionalligist Berliner AK 07 ins Schwarze traf. Ein weiterer Neuzugang ist Kemal Atici. Der 23jährige 1,80 m große Mittelfeldspieler spielte in der Vergangenheit in verschiedenen Vereinen in der Türkei und in Deutschland, war aber im letzten Spieljahr vereinslos und will nun beim BSC Süd 05 wieder durchstarten. Kurz vor Ende der Transferfrist unterschrieb mit Rojan Bozogzadeh ein Rückkehrer bei den Brandenburgern. Nach einem mehrmonatigen USA-Aufenthalt steht er den Südlern wieder zur Verfügung. Vierter Neuer im Bunde ist der 19-jährige Torwart Johannes Brückner, der zu Saisonbeginn von Regionalligist Babelsberg nach Brieselang gewechselt war und nun nach Brandenburg weiterzog.

Die Vorbereitung der Gümüs-Elf verlief eher durchwachsen. Bei den höherklassigen Vertretungen des SV Babelsberg (0:4) und des FSV Optik Rathenow (1:7) kassierte man deutliche Niederlagen. Beim Tabel-



lenelften der Brandenburgliga, dem SV Schwarz-Rot Neustadt kam man über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Anschließend verloren die Brandenburger beim Nord-Oberligisten Grün-Weiß Brieselang mit 0:1, ehe der BSC daheim gegen Regionalligist Berliner AK 07 bei der 2:4-Niederlage ansteigende Form nachwies. Die Generalprobe verlief dann aber erfolgreich. Gegen den Oberliga-Zwölften der Nordstaffel, SV Altlüdersdorf gewann die Gümüs-Elf einen kurzfristig angesetzten Test mit 2:1. Zuvor war das Nachholespiel gegen den FSV Barleben abgesagt worden. Einen 0:1-Rückstand wandelten nach der Pause Bartosz Szymanski und Shigeyuki Soga noch in einen Erfolg um, der für den Rückrundenstart in Gera neues Selbstvertrauen beschert haben sollte.





SG Bad Lobenstein - BSG Wismut Gera 3:2 (2:1)

Bad Lobenstein: Steinbach - Gergert, Beetz (65. Gössinger), Aust, M. Müller (69. Wirkus), Köcher, Zwicker (46. Hajcenko), Hölzel (68. Heymer), Dittmar, Mai, Tens. Wismut Gera: Vaizow (46. Just) - Cvitkovic, dos Santos, F. Müller (65. Dambrowski), Weis, Roy, Söllner (46. Gehrmann), Dräger (46. Börner), Puhan, Blaser, Luck. SR: Rene Richter (Bad Lobenstein). Tore: 1:0, 2:0 Mai (16., 18.), 2:1 F. Müller (39.), 2:2 Gehrmann (52.), 3:2 Hölzel (62.).

BSG Wismut Gera - FC Eilenburg 1:0 (1:0) Wismut Gera: Just (46. Vaizow) - Cvitkovic (46. Börner), F. Müller, Schubert (46. Dambrowski), Gehrmann, Raßmann (46. Dräger), Roy (75. Salifou), Puhan (46. Söllner), Blaser, Luck (46. dos Santos), Pedro. Eilenburg: Sujica (46. Thomas) - Hofmann (46. Schlesinger), Stöbe, Heidel, Schmidt, Kummer (46. Jochmann), Stoklassa, Majetschak, Klemm, Röhrborn, Zeiße. SR: Ronny Köhler (Gera). Tor: 1:0 Blaser (5.).

FC Grimma - BSG Wismut Gera 4:4 (2:2)

Grimma: Friedrich (Evers) - Szepesi, Engler, Jentzsch, Maruhn, Tröger, Brand, Schwarz, Dietrich, Kurzbach, Radig (Konzok, Jackisch, Uebe, Ziffert). Wismut Gera: Vaizow (46. Just) - Roy, Cvitkovic, Luck, Schubert, Börner, Raßmann, Söllner, Puhan, Blaser, Pedro (dos Santos, Salifou, Dräger, Dambrowski). SR: Ronny Walter (Hartha). Tore: 0:1 Börner (24.), 1:1 Engler (39./Elfmeter), 2:1 Szepesi (43.), 2:2 Blaser (44.), 3:2 Jentzsch (50./Elfmeter), 3:3, 3:4 Blaser (58./Elfmeter, 61.), 4:4 Radig (77.).

SV Blau-Weiß 90 Neustadt - BSG Wismut Gera 1:6 (1:3)

Neustadt: Haase (46. Jünger) - Schuhmann, Thümmel, Käpnick, Opel (60. Thiele), Julius, Köhler, Engler, Badermann, Grau, Lindig. Gera: Just (46. Vaizow) - dos Santos, Cvitkovic (46. Salifou), Müller, Weis, Raßmann, Roy, Söllner (46. Luck), Dräger, Blaser, Börner (46. Gehrmann). SR: Dirk Läsker (Pößneck). Tore: 0:1 dos Santos (23.), 1:1 Julius (29.), 1:2, 1:3 dos Santos (35., 38.), 1:4, 1:5 Blaser (60., 62.), 1:6 Gehrmann (88.).

VfB Empor Glauchau - BSG Wismut Gera 1:2 (1:0)

Glauchau: Seyfarth - Wagner, Groß, Schumann, Thiam, Sprunk, Pfoh, Hölzel, Tiepelt, Fischer, Weise (Schad, Strauß, Just, Rothe, Vogel, Einert). Wismut Gera: Vaizow (46. Just) - Roy (68. Börner), F. Müller, Luck, Cvitkovic, Schubert, Dräger (46. Raßmann), Weis, Söllner, Blaser, dos Santos (58. Gehrmann). SR: Michel Franke (Zwickau). Tore: 1:0 Hölzel (14.), 1:1 Blaser (64.), 1:2 Gehrmann (79.).

BSG Wismut Gera - SG Gera-Westvororte 5:0 (3:0)

Wismut Gera: Just (46. Vaizow) - Cvitkovic, F. Müller, Schubert, Gehrmann, Raßmann, Dräger, Roy (46. Salifou), Puhan, Blaser, Luck. Westvororte: Bierbaum - Heilmann, Walter, Gruner (46. Hinz), Ludwig, Richter, Klammt (46. Fein), Unger, Läßig, Schneider, Dörlitz. SR: Stefan Prager (Gera). Tore: 1:0 Gehrmann (6.), 2:0 Blaser (26.), 3:0 Schubert (55.), 4:0 Blaser (75.), 5:0 Gehrmann (85.).





Wenn's gut werden muss.



Einfach Produkte im Online-Shop reservieren und im Fachcentrum abholen.



Wir sagen Danke!

Die BSG WISMUT GERA bedankt sich für die Unterstützung



















































































Herzum Tour's













Ingenieurbüro Just
Planung, Projektierung und Projektplanung für
umweltschonende Energieanlagen

Dipl.-Ing. Hermann Just Eisenberger Str. 21a 07613 Hartmannsdorf E-Mail: h-just@t-online.de









NOFV	Oberliga Süd Saison 2016/1	7 Gesan	nttabe	elle				
Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	VfB Germania Halberstadt	15	10	4	1	34:13	21	34
2	BSG Chemie Leipzig	14	9	2	3	29:13	16	29
3	Bischofswerdaer FV 08	15	8	4	3	22:14	8	28
4	FC Einheit Rudolstadt	15	7	6	2	21:10	11	27
5	FC International Leipzig	15	7	4	4	27:19	8	25
6	SV Merseburg 99	15	6	7	2	22:17	5	25
7	FC Carl Zeiss Jena II	15	7	3	5	26:23	3	24
8	VFC Plauen	14	6	5	3	27:18	9	23
9	BSG Wismut Gera	15	6	4	5	18:18	0	22
10	SV SCHOTT Jena	14	4	5	5	15:19	-4	17
11	FSV Barleben 1911	14	5	2	7	19:26	-7	17
12	SG Union Sandersdorf	15	4	3	8	21:26	-5	15
13	Brandenburger SC Süd 05	13	2	5	6	15:18	-3	11
14	TV Askania Bernburg	15	2	3	10	14:29	-15	9
15	SSV Markranstädt	15	2	2	11	14:40	-26	8
16	VFL Halle 96	15	1	1	13	13:37	-24	4

BSG Wismut Gera Torschützen					
PI.	Name	Verein	Т		
1.	Dos Santos, Raimison Draiton,	BSG Wismut Gera	4		
	Dennis Blaser	BSG Wismut Gera	4		
3.	Max Gehrmann	BSG Wismut Gera	3		
	Pedro Henrique Belini Fagan	BSG Wismut Gera	3		
5.	Andreas Luck	BSG Wismut Gera	1		
	Frank Müller	BSG Wismut Gera	1		
	Chris Söllner	BSG Wismut Gera	1		
	Carsten Weis	BSG Wismut Gera	1		

Online-Kontakt

www.wismutgera.de www.facebook.com/wismutgera twitter.com/wismutgera_de info@wismutgera.de

Impressum

Herausgeber

BSG Wismut Gera e.V. (AG Öffentlichkeit)

Redakteure

Jens Lohse

Kontakt

info@wismutgera.de

Fotos

Beate Pauli, Jens Lohse

Druck

Druckhaus Gera GmbH www.druckhaus-gera.de

Homepage

www.wismutgera.de







Punkt- und Pok	alspiele der BSG V	Vismut Gera	Saiso	n 2016/17	
Spieltag	Datum		Ort	Gegner	Ergebnis
1. Spieltag	07.08.2016	14:00	А	Brandenburger SC Süd	1:1 (0:0)
2. Spieltag	13.08.2016	14:00	Α	Union Sandersdorf	0:2 (0:0)
3. Spieltag	26.08.2016	18:00	Α	FC Carl Zeiss Jena II	1:3 (0:1)
4. Spieltag	11.09.2016	14:00	Н	FC Einheit Rudolstadt	0:0 (0:0)
5. Spieltag	17.09.2016	14:00	Α	Askania Bernburg	2:2 (0:0)
6. Spieltag	25.09.2016	14:00	Н	BSG Chemie Leipzig	0:2 (0:1)
7. Spieltag	02.10.2016	14:00	Α	SV 1899 Merseburg	1:1 (1:1)
8. Spieltag	16.10.2016	14:00	Α	VFC Plauen	3:0 (1:0)
9. Spieltag	23.10.2016	14:00	Α	Germania Halberstadt	2:0 (1:0)
10. Spieltag	30.10.2016	13:30	Н	SV SCHOTT Jena	1:0 (0:0)
11. Spieltag	05.11.2016	13:30	Α	SSV Markranstädt	2:3 (1:1)
12. Spieltag	19.11.2016	13:30	Н	Bischofswerdaer FV	0:1 (0:0)
13. Spieltag	26.11.2016	13:00	Α	VfL Halle 96	0:2 (0:0)
14. Spieltag	04.12.2016	13:00	Н	Inter Leipzig	2:0 (0:0)
15. Spieltag	10.12.2016	13:00	Α	FSV Barleben	1:3 (1:3)
16. Spieltag	19.02.2017	13:00	Н	Brandenburger SC Süd	-:-
17. Spieltag	26.02.2017	13:00	Н	Union Sandersdorf	-:-
18. Spieltag	04.03.2017	14:00	Н	FC Carl Zeiss Jena II	-:-
19. Spieltag	12.03.2017	14:00	Α	FC Einheit Rudolstadt	-:-
20. Spieltag	19.03.2017	14:00	Н	Askania Bernburg	-:-
21. Spieltag	02.04.2017	14:00	Α	BSG Chemie Leipzig	-:-
22. Spieltag	08.04.2017	14:00	Н	SV 1899 Merseburg	-:-
23. Spieltag	15.04.2017	14:00	Α	VFC Plauen	-:-
24. Spieltag	23.04.2017	14:00	Н	Germania Halberstadt	-:-
25. Spieltag	28.04.2017	18:00	Α	SV SCHOTT Jena	-:-
26. Spieltag	07.05.2017	14:00	Н	SSV Markranstädt	-:-
27. Spieltag	13.05.2017	14:00	Α	Bischofswerdaer FV	-:-
28. Spieltag	21.05.2017	14:00	Н	VfL Halle 96	-:-
29. Spieltag	28.05.2017	14:00	Α	Inter Leipzig	-:-
30. Spieltag	03.06.2017	14:00	Н	FSV Barleben	-:-

Nächstes Heimspiel am 26. Februar ab 13.00 Uhr im Stadion der Freundschaft BSG WISMUT GERA vs. SG UNION SANDERSDORF



BSG WISMUT GERA

1	Alexander Just
3	Raimison Draiton dos Santos

4	Stanko Cvitkovic
6	Frank Müller

7	Florian Schubert
8	Amizu Salifou

9	Max Gehrmann	
10	Carsten Weis	
		IT
13	Stefan Raßmann	Ŭ
14	Phillip Roy	
15	Chris Söllner	
16	Sebastian Dräger	1
19	Dmitrij Puhan	
20	Dennis Blaser	

25	Sabri Vaizow
26	Pedro Henrique Belini Fagan

Nico Dambrowski

Andreas Luck

23

24

27	Raphael Börner

Traine	r
	Carsten Hänsel (33)

Brandenburger SC Süd 05

Sven Roggenthin	1
Tom Mauersberger	2
Marko Görisch	3

Parick Weir	4
Lion Ebert	5
Felix Klaka	6

	Shigeyuki Soga	8
J	Bartosz Szymanski	9
5	Maximilian Ladewig	10
	Elias Große	11
	Johannes Brückner	12
14		
	Lukas Kohlmann	13
	Leon Wieland	14
Rojan-Marcel Bozorgzadeh		15

Alexander Eirich

7

Adrian Jaskola	16
Chris Blankenburg	17
Janek Nowadnick	18

Maximilian Gerlach	19
Hafez El-Ali	20
Fabien Thokomeni Siewe	21

Conny Wieland	22
Kemal Atici	

	Trainer
Özkan Gümüs (39)	